

Stellungnahme zum Antrag



Stadt Karlsruhe
Grötzingen

Vorlage Nr.: 2026/0691

Verantwortlich: **Dez. 1**

Dienststelle: **OV Grötzingen**

Pflege des Jüdischen Friedhofs in Grötzingen (Antrag SPD-Fraktion)

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Grötzingen	21.10.2026	5	Ö	Behandlung

Kurzfassung

Der Bauhof der Ortsverwaltung Grötzingen hat im vergangenen Jahr insgesamt 27 Stunden für Pflegearbeiten auf dem Jüdischen Friedhof Grötzingen geleistet. Im Jahr 2026 wurden bislang 18 Stunden erbracht.

Nach Kenntnis der Ortsverwaltung erhält die Stadtverwaltung Karlsruhe von der Israelitischen Religionsgemeinschaft kein Geld für die Pflege der Friedhofsanlage. Aufgrund des Staatsvertrages zwischen den Israelitischen Religionsgemeinschaften und dem Land Baden-Württemberg erhält die Stadt Karlsruhe indes vom Land Baden-Württemberg Zuschüsse.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☒	
☐ Investition ☐ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☒	Ja ☐ positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridorthema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit

Erläuterungen

Der Jüdische Friedhof Grötzingen in der Straße „Am Liepoldsacker“ ist ein geschütztes Kulturdenkmal. Die Pflege und Reinigung der Anlage obliegt dem örtlichen Bauhof. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 27 Stunden für Pflegearbeiten an und in der Anlage geleistet. Im Jahr 2026 fielen bislang 18 Arbeitsstunden an.

Der Zustand der Hecke ist der Ortsverwaltung bekannt. Wie die Ortsverwaltung der antragstellenden Fraktion bereits im bilateralen Austausch mitgeteilt hatte, ist eine Neupflanzung einer Hecke für den Herbst beziehungsweise spätestens im kommenden Frühjahr vorgesehen. Die Pflege und Bewässerung der Hecke gehört zum Aufgabenspektrum des Bauhofes.

Für die Pflege des Jüdischen Friedhofs erhält die Stadt Karlsruhe anhand des Stundennachweises des örtlichen Bauhofs über die geleisteten Stunden lediglich einen jährlichen Zuschuss, ausbezahlt vom Regierungspräsidium Karlsruhe.

Mit Bescheid vom 17. Juli 2026 erhält die Stadtverwaltung für das laufende Jahr einen Betrag von 99,79 Euro für die Pflegemaßnahmen. Die Zahlung basiert auf dem Staatsvertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden und der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg. Der Staatsvertrag trifft Vereinbarungen zur staatlichen Förderung.

Die Ortsverwaltung dankt den Heimatfreunden Grötzingen e. V. ausdrücklich für deren Engagement bei der Reinigungs- und Pflegeunterstützung des Jüdischen Friedhofs Grötzingen.

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen

Der Stundensatz für einen Facharbeiter im Kostenbereich des Gartenbaus beträgt für das Jahr 2026 bei interner Verrechnung 58,00 Euro und bei externer Verrechnung 65,00 Euro. Für einen ungelernten beziehungsweise angelernten Arbeiter liegen die Sätze bei 51,00 Euro beziehungsweise 59,00 Euro. Hinzu kommen Kosten für Maschinen und Geräte. Die Personalkosten werden zwischen der Ortsverwaltung und dem Fachamt abgerechnet.